



Herr Hadubrand Anregungen zum Szenischen Spiel – Schattenspiel

Das Lied vom Ritter Hadubrand greift auf humoristische Weise Elemente des mittelalterlichen Bänkelsangs auf. In der Zeit vor Zeitung und modernen Medien wurden Informationen oft auf Märkten und improvisierten Bühnen auf unterhaltsame Weise verbreitet. Moritatsensänger veranschaulichten ihren Vortrag häufig mithilfe von Bildern.

Bei der folgenden Anregung werden die Szenen der Ballade in Form von Schattenbildern dargestellt.

Methode Figurenschattenspiel

- Der Inhalt der jeweiligen Strophe wird mit Schattenfiguren aus schwarzem Karton umgesetzt und auf einem Overhead-Projektor / einer von hinten angeleuchteten Leinwand / unter einer Dokumentenkamera gezeigt.
- Figur (5-10 cm hoch) mit Bleistift auf einem kleinen Probepapier entwerfen, dann auf den Karton übertragen, ausschneiden
- Binnenstrukturen vorsichtig mit einem Cutter ausschneiden, ggf. durchscheinende Elemente hinzufügen (Tortenspitze, Zwiebelnetz, transparentes Bonbonpapier ...)
- Figuren mit Malerkrepp an Schaschlik-Stäbchen befestigen, Figuren beim Spiel damit führen – Gespenst kann durch Bewegung zur Lichtquelle hin geheimnisvoll wachsen

Ideen:

Mehr Schüler/innen können in die Darbietung eingebunden werden durch

- die Arbeit mit zwei Projektoren (ggf. Überblendtechnik),
- das Erzeugen von gruseligen Farbstimmungen durch eine flache Glasschale auf dem OHP, in die farbige Tinte getropft wird,
- die Herstellung von witzigen Schrifttafeln als Zwischenblende (O je, Au weia, ...)

Methode Menschenschattenspiel mit Overheadprojektor / Leinwand

Die Szene aus der Strophe wird hinter einer vom Projektor beleuchteten Leinwand gespielt.

Diese Form der Umsetzung hat den Vorteil, dass Schülerinnen und Schüler durch die Leinwand – ohne Wahrnehmung des Publikums – mit weniger Scheu auftreten.